

# Technik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **84 (1977)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **20.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Rückzug von VSM-Normen

### TK 24 — Textilmaschinen

Seit mehr als fünf Jahren befasst sich die TK 24 ausschliesslich mit ISO-Arbeiten. Im Lauf dieser Zeit wurde bereits eine ganze Reihe der bestehenden VSM-Normen über Textilmaschinen zurückgezogen. Die noch verbleibenden Normen sind mittlerweile in ihrer grossen Mehrzahl durch entsprechende ISO-Publikationen überholt. Eine Revision ist nicht beabsichtigt. Die TK 24 hat vielmehr beschlossen, bei der VSM-Normenkommission den Rückzug der betreffenden Normen zu beantragen. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen. Damit werden ab sofort folgende Normen zurückgezogen:

- VSM 31600 Spinnereimaschinen, Seitenbezeichnung (links oder rechts)
- VSM 31601 Streckwerkwalzen, Durchmesser
- VSM 31620 Flyer-Spulen und Aufsteckspindeln
- VSM 31651 Arbeitsbreite von Spinnereivorbereitungsmaschinen
- VSM 31652 Arbeitsbreite der Karden für Kammgarn und Streichgarn
- VSM 31710 Spindelteilungen für Ringspinn- und Ringzwirnmaschinen
- VSM 31711 Schusshülsen und Hülsen-Lehrdorn für Baumwoll-Ringspinnmaschinen
- VSM 31713 Ketthülsen und Hülsen-Lehrdorn für Ringspinn- und Zwirnmaschinen
- VSM 31715 Spinnringe und Zwirnringe, Spindelteilungen für Ringspinn- und Zwirnmaschinen
- VSM 31901 Kreuzpulshülsen zylindrisch
- VSM 31902 Kreuzpulshülsen konisch 4° 20'
- VSM 31903 Kreuzpulshülsen konisch 9° 15'
- VSM 31905 Kreuzpulshülsen konisch, Neigung 3° 30' für Rayon
- VSM 31910 Scheibenspulen für Seide und Rayon
- VSM 32105 Seitenbezeichnung von Webmaschinen
- VSM 32110 Normale Arbeitsbreiten von Webmaschinen
- VSM 32201 Webschützen für einschützige Webstühle und einseitige Wechselstühle, Aussenmasse, Bezeichnung
- VSM 32202 Webschützen, Spitzen
- VSM 32232 Lamellen, geschlossen und offen, für mechanische und elektrische Kettfadenwächter
- VSM 32242 Hülsen für Webautomaten, Grundmasse
- VSM 32260 Flachstahl-Webelitzen für allgemeinen Gebrauch
- VSM 32263 Rundstahl-Webelitzen für Schaftweberei
- VSM 32266 Rundstahl-Webelitzen für Jacquard-Weberei
- VSM 32270 Metall-Webelblätter mit Schienenbund und einfachem Drahtbund  
Blatt 1
- VSM 32270 Metall-Webelblätter mit doppeltem Drahtbund  
Blatt 2
- VSM 32270 Pechbund-Webelblätter  
Blatt 3

## Technik

### Projektilwebmaschinen mit Mischwechsler

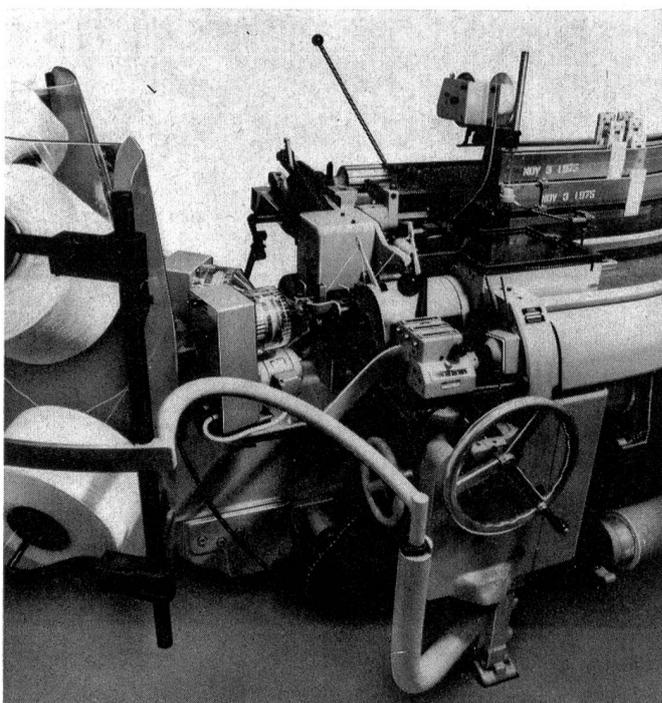
Projektilwebmaschinen mit Mehrfarbenschusswerk werden erfolgreich auch zum Schussmischen bei einfarbigem Schusseintrag eingesetzt, wenn für die herzustellende Ware besondere Anforderungen in bezug auf Gleichmässigkeit des Gewebbildes zu erfüllen sind. Für diesen Anwendungsbereich bringt Sulzer nun den neuen Projektilwebmaschinentyp mit Mischwechsler MW auf den Markt.

Bei dieser Hochleistungsmaschine tritt ein neuentwickeltes Mischwechsler-Aggregat an die Stelle bisher verwendeter Varianten des Mehrfarbenschusswerkes. Sie bietet eine noch wirtschaftlichere und maschinentechnisch optimale Lösung für das Weben mit Schussmischen.

#### Konstruktionsmerkmale

Der Antrieb des Mischwechsler-Aggregats erfolgt von der Schaltwelle der Webmaschine aus. Mit Kurbeltrieb wird die Antriebsbewegung über ein zwischengeschaltetes Federelement auf den Wechsler übertragen, der mit seinen beiden Fadengebern die zwangsläufige Schussfolge a-b-a-b ausführt. Aufgabe des Federelements ist es, die zur Antriebsbewegung notwendige Kraft für kurze Zeit zu speichern, um sie im gewünschten Moment auch bei sehr hohen Maschinendrehzahlen rasch und sicher für den Schusswechsel abzugeben. Das Aggregat zeichnet sich daher durch hohe Betriebssicherheit aus.

Je nach Sorte und Qualität des einzutragenden Garns wird zusätzlich ein Schussfadenspeicher verwendet.



Sulzer-Webmaschine mit Mischwechsler, Typ 153 MW E 10

## Maschinentypen und Leistungen

Sulzer-Webmaschinen, Typ MW, sind in den Nennbreiten 85" (216 cm), 110" (279 cm), 130" (330 cm), 153" (389 cm) und 213" (541 cm) erhältlich. Für die Steuerung der Fachbildung stehen Exzenter-, Kartenschaft- oder Jacquardmaschinen zur Verfügung. Alle Maschinen der Typenreihe MW erreichen grundsätzlich die gleichen Maximalwerte für Tourenzahl und Schusseintragsleistung wie die entsprechenden Einfarbenmaschinen (ES-Typen).

## Anwendungsgebiete

Die Sulzer-Webmaschine, Typ MW, wird vorwiegend als wirtschaftliche und flexible Hochleistungsmaschine zum Schussmischen, d. h. Ausgleichen üblicher Garnunregelmässigkeiten, bei der Herstellung von Artikeln mit besonders gleichmässigem Gewebebild eingesetzt: im Wollsektor für Uni-Stoffe, in der Baumwollweberei für Popeline oder Batiste, im Filamentbereich für Futterstoffe.

Ausserdem ist die Maschine auch für den abwechslungsweisen Eintrag zweier unterschiedlicher Garnqualitäten oder Garnsorten (z. B. mit Z- und S-Drehung für Crêpe-Gewebe) geeignet.

## Feldstärke-Messgerät Stato I

Mit einem handlichen, nach der Influenzmethode arbeitenden Staticmessgerät, können verlustfrei elektrostatische Aufladungen, Felder und Potentiale berührungslos gemessen werden.

Das Gerät ist einfach bedienbar, netzunabhängig und mit einem aufladbaren Nickel-Cadmium-Akkumulator ausgerüstet.

Stato I ist mit einem übersichtlichen Anzeigeelement versehen, zur Messung von hohen und niedrigen Aufladungen, sowie Bestimmung der Polarität als auch der Prüfung des Ladezustandes des eingebauten Akkus.

Stato I ist ein unentbehrlicher Helfer in der Textil-, Papier- und Verpackungsindustrie sowie bei der Verarbeitung von Kunststoffen und Chemikalien, kurz überall dort, wo Aufladungen zu Produktionsstörungen und zu Brand- und Explosionsgefahren führen können.

## Technische Daten

Messbereiche:	0—1 kV, 0—10 kV, Polarität, Akkukontrolle
Gewicht:	400 g
Masse:	150×80×60 mm
Messkopf:	∅ 20×30 mm
Betriebsspannung:	6 Volt =
Zubehör:	Netzgerät mit Kabel und Steckern zur Aufladung des NC-Akkus

Technische Aenderungen vorbehalten.

Teletron AG, 8802 Kilchberg/Zürich

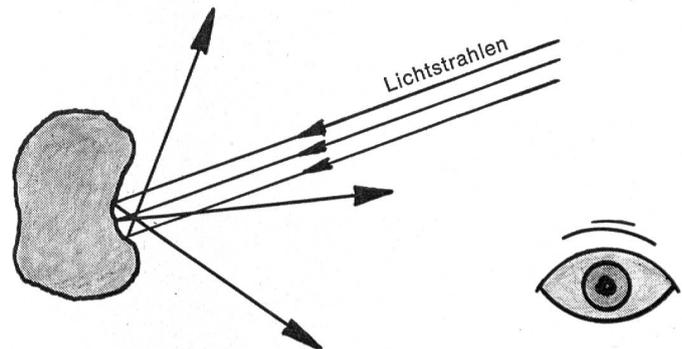
## Mercerisation von Baumwollzwirnen

Mercerisierte Baumwollzwirne werden Baumwollflorzwirn oder auch fil d'Ecosse genannt.

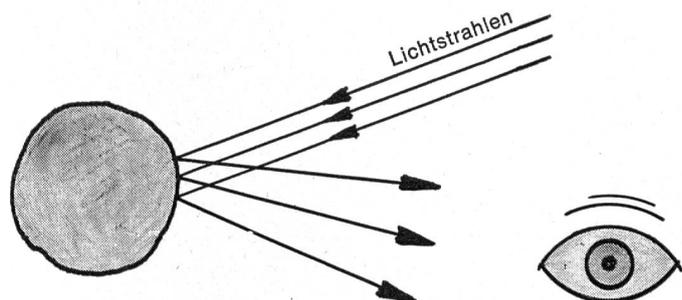
Was bedeutet *mercerisieren*?

Mercerisieren bedeutet, den nierenförmigen Querschnitt der Naturfaser Baumwolle, unter Spannung und Einwirkung von Natronlauge, so zu verändern, dass er rund wird. Ein runder Querschnitt reflektiert das Licht gezielter, was vom menschlichen Auge als Glanz empfunden wird.

Schematisch dargestellt sieht dies etwa folgendermassen aus:



Querschnitt Baumwollfaser vor Mercerisation



Querschnitt Baumwollfaser nach Mercerisation

Das Mercerisieren bzw. Spannen kann nur an Zwirnen in Strangform erfolgen. Die Strangherstellung und das Zurückspulen auf Konen bedeuten auch mit den heutigen rationellen Hochleistungsmaschinen einen ziemlichen Aufwand, der sich aber absolut lohnt, bietet doch die Mercerisation nebst edlem Glanz die folgenden entscheidenden Vorteile:

- Beträchtliche Festigkeitszunahme. Diese ist u. a. sehr wichtig bei Pflegeleicht-Appreturen (Vernetzung mit Kunstharzen) am Stück. Diese Pflegeleicht-Appreturen bewirken eine Verschlechterung der mechanischen Eigenschaften der Baumwolle. Vorheriges Mercerisieren kompensiert diese Verschlechterung.
- Bessere Farbstoffaffinität und damit leuchtendere, sattere Farben.
- Gesteigertes Feuchtigkeitsaufnahmevermögen bringt besseren Tragkomfort.
- Gleichmässiges Maschenbild.
- Bei Maschenwaren bessere Massbeständigkeit, praktisch kein Schrumpfen, sofern entsprechende Massnahmen zur Warenentspannung getroffen werden.

Das Mercerisieren von Baumwolle ist also aktueller denn je.

H. Häring, Niederer + Co. AG, 9620 Lichtensteig